

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schülldorf) am Montag, 18. März 2019,
im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:52 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 10

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Siegfried Tomkowiak

1. stellv. Bürgermeisterin

Maren Struck

Gemeindevertreter/in

Jana Ploß

Johannes Staack

Frithjof Albrecht

Torge Struck

Klemens Roth

Martin Lindemann

Leif Struck

Meike Albrecht

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Marianne Sommer

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Christoph Runge

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Taner Dogan

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von zwei neuen Gemeindevertretern

3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Wahl der/des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters
7. Vereidigung und Amtseinführung der/des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters
8. Gremienbesetzung GV3-1/2019
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2018 GV3-2/2019
10. Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf GV3-3/2019
11. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2018 GV3-37/2018
12. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2019 GV3-38/2018
13. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Suche nach einem Träger für die KiTa "Spatzennest" GV3-4/2019
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage östlich der A7 und südlich der K75 GV3-5/2019
15. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 GV3-6/2019
16. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Schülldorf für die Kinder- und Jugendversammlung GV3-7/2019
17. Beratung und Beschlussfassung über das Ortsentwicklungskonzept – Abwägungs- und abschließender Beschluss GV3-8/2019
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

22. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tomkowiak eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05.03.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Tomkowiak stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Verpflichtung von zwei neuen Gemeindevertretern

Vorab gedenkt Bürgermeister Tomkowiak in einer kurzen Rede dem kürzlich verstorbenen Gemeindevertreter Johann Struck. Anschließend bedankt sich der Bürgermeister bei der zurückgetretenen Gemeindevertreterin Frau Sina Höhling und gibt bekannt, dass Herr Klemens Roth und Herr Torge Struck als Gemeindevertreter nachrücken.

Die neuen Gemeindevertreter werden von Bürgermeister Tomkowiak durch Handschlag gem. § 33 Abs. 5 GO auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt als Gemeindevertreter eingeführt. Zudem verpflichtet Herr Tomkowiak die Gemeindevertreter gem. § 21 Abs. 1 GO zur unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 3.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 20 und 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 9 der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2018 um folgenden Satz zu ergänzen:

Mitglieder der Gemeindevertreterversammlung und mehrere bei der Gemeindevertreterversammlung anwesenden Bürger weisen darauf hin, dass die Aussage „Die Mehrheit der Bewohner des Ortsteil Ohe wollten nicht an die zentrale Schmutzwasserentsorgung des AZV angeschlossen werden.“ nicht zutrifft. Vielmehr wurde aus wirtschaftlichen Gründen ein Anschluss vom AZV Jevenstedt zum damaligen Zeitpunkt abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin regt an, die öffentlichen Protokolle der Gemeindevertretersitzungen leichter der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ebenfalls wird angeregt, im Schülldorfer Infoblatt künftig alle Ausschusstermine rechtzeitig bekannt zu geben und die Verfasser der Artikel zu nennen.

Es wird gefragt, ob der Busverkehr vom und zum Bahnhof effizient genutzt wird. Es ist aufgefallen, dass der eingesetzte Bus regelmäßig nur mit wenigen Personen besetzt ist. Herr Eickstädt berichtet, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde aktuell an einem neuen ÖPNV-Konzept arbeitet und die bestehenden Buslinien dabei auch eine Überprüfung erfahren.

Es wurde bemängelt, dass der Termin für die Aktion saubere Gemeinde zu spät bekannt gegeben wurde.

Im Schachter Busch wurde ein einzelner Knick auf den Stock gesetzt. Hier hat eine Bürgerin angeregt, dies gleichmäßig umzusetzen. Herr Tomkowiak berichtet, dass im Zuge einer Begehung mit dem Bauausschuss dieser Frage auf den Grund gegangen wird.

TOP 6.: Wahl der/des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters

Für die Wahl zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister wird Herr Klemens Roth vorgeschlagen. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Klemens Roth zum 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Vereidigung und Amtseinführung der/des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters

Herr Roth wird von Herrn Tomkowiak per Handschlag gem. § 33 Abs. 5 GO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt des 2. Stellvertretenden des Bürgermeisters eingeführt. Zudem verpflichtet Herr Tomkowiak Herrn Roth gem. § 21 Abs. 1 GO zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit. Herr Tomkowiak verliest und überreicht die Ernennungsurkunde. Herr Roth leistet den Beamteneid. Herr Roth bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 8.: Gremienbesetzung

Es besteht Einvernehmen, dass für Herrn Torge Struck, der bislang als bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss tätig war, die Nachwahl nach Beratung in der Fraktion in der nächsten Sitzung der GV erfolgen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Klemens Roth als Mitglied in den Finanzausschuss.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Klemens Roth sowie Herrn Torge Struck als Mitglieder in den Bau- und Wegeausschuss.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Torge Struck als Mitglied in den Kultur-, Sport- und Umweltausschuss.

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Klemens Roth in den Wahlprüfungsausschuss.

Die Gemeindevertretung wählt Frau Jana Ploß als stellv. Mitglied für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes im Wirtschaftsraum Rendsburg.

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Klemens Roth als Mitglied für die Regionalkonferenz zur Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Anerkennung von Leitprojekten der Entwicklungsagentur Rendsburg für das Haushaltsjahr 2018

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Herrn Eickstädt. Dieser erläutert kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeinde Schülldorf stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der Entwicklungsagentur 2018 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:

Antragsteller, Förderprojekt		Beantragte Förderung (€)
1	Stadt Rendsburg: Umbau des ZOB für eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit des ÖPNV und für eine barrierefreie Erreichbarkeit - Planungskosten	27.500,--
2	Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.: Neubau des Frauenhauses Rendsburg	300.000,--

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Bestätigung der Wahl des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wiederwahl des Herrn Sebastian Frank als stellv. Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Tomkowiak verliest und überreicht die Ernennungsurkunde. Herr Frank leistet den Beamteneid.

TOP 11.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2018

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Herrn Eickstädt. Dieser berichtet über die Einnahmen und Ausgaben der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2018. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2019

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Herrn Eickstädt. Dieser berichtet über die geplanten Einnahmen und Ausgaben der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schülldorf für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Suche nach einem Träger für die KiTa "Spatzennest"

Herr Tomkowiak berichtet kurz über die Schwierigkeiten, die Positionen im Vorstand der Elterninitiative neu zu besetzen. Aktuell hat sich aber ein neuer Vorstand gebildet und der neue Vorsitzende Herr Johannes Kansy stellt sich kurz vor und macht deutlich, dass sie in der Lage sind, den Verein weiter fort zu führen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Elterninitiative Schülldorf e.V. weiterhin die Trägerschaft für die KiTa „Spatzennest“ zu belassen entsprechend des unbefristeten Vertrages vom 20.01.2015

mit dem 1. Änderungsvertrag vom 29.07./14.08.2017. Ein Interessenbekundungsverfahren soll damit aktuell nicht durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Errichtung einer Photovoltaikanlage östlich der A7 und südlich der K75

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass aufgrund der derzeitigen Neuaufstellung der Regionalpläne (Sachthema Wind) für die Planungsräume I-III und der Fortschreibung des Windkapitels im Landesentwicklungsplan S.-H. zum jetzigen Zeitpunkt keine Entscheidung über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Flächen südlich der A210 und östlich der A7 erfolgen soll. Eine fortführende Beratung und ggf. Entscheidung soll nach Abschluss der vorstehenden, landesseitigen Planungen wieder aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010

Herr Tomkowiak erläutert den Sachverhalt. Es wird vorgeschlagen, den ersten Absatz in der Stellungnahme zu Kapitel 4.5.5 Leitungsnetze i. V. m. Kapitel 4.5.1 Windenergie durch folgenden Absatz zu ersetzen.

„Die Gemeinde Schülldorf nimmt zur Kenntnis, dass das Kapitel 4.5.1 Gegenstand eines rechtlich eigenständigen Teilfortschreibungsverfahrens des LEP 2010 ist. Dessen ungeachtet ist sicherzustellen, dass die Mindestabstandsregelungen auch in diesem Planwerk ausreichend berücksichtigt werden. Übernommen werden soll die Regelung aus dem Koalitionsvertrag für die 19. Wahlperiode des Schleswig-Holsteinischen Landtages (2017-2022).

Auf Seite 57 / 58 steht: „Sollte ein Repowering von Altanlagen außerhalb der Potenzialflächen möglich sein, sind die entstehende Spielräume zur Erhöhung der Abstände zu Siedlungsbereichen mit Wohn- und Erholungsfunktion auf 1000 Meter und zu Einzelhäusern und Splittersiedlungen im Außenbereich auf 500 Meter zu nutzen sind. Windkraftanlagen werden immer größer. Um den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten, wird zusätzlich zu dem bestehenden Mindestabstand ein neues Kriterium für die Genehmigung verankert. Im Außenbereich soll der Mindestabstand dreifache Anlagenhöhe bis Rotorblattspitze, bei Siedlungen fünffache Anlagenhöhe sein, so dass der Abstand zu einer 200 Meter hohen Anlage im Außenbereich 600 Meter bei Siedlungen 1000 Meter beträgt.“

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der vorliegende Entwurf der Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein mit der genannten Änderung gebilligt und zur Kenntnis genommen wird. Die Amtsverwaltung Eiderkanal wird beauftragt, die Stellungnahme einschließlich des Protokollauszuges der Gemeindevertreterversammlung vom

18.03.2019 fristgerecht bei der Landesplanungsbehörde einzureichen. Eine Durchschrift der Stellungnahme erhält die Regionalplanung des Kreises Rendsburg-Eckernförde:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Schülldorf für die Kinder- und Jugendversammlung

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Frau Ploß. Diese berichtet den Sachverhalt und macht deutlich, dass sich die Satzung in der bisherigen Form nicht bewährt hat.

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Satzung der Gemeinde Schülldorf über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Schülldorf für die Kinder- und Jugendversammlung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über das Ortsentwicklungskonzept - Abwägungs- und abschließender Beschluss

Herr Tomkowiak übergibt das Wort an Frau Sommer von der BCS GmbH. Frau Sommer erläutert ausführlich mit einer PowerPoint-Präsentation den Sachverhalt zu dem Ortsentwicklungskonzept.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das städtebauliche Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Schülldorf vom 18.03.2019 abschließend zu billigen. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Amtsverwaltung das Ortsentwicklungskonzept der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) im Rahmen des Monitorings 2019 zur Berücksichtigung vorzulegen. Die BCS GmbH wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Abwägungsergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Eine Durchschrift des Plansatzes erhält die Regionalplanung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Eickstädt berichtet, dass ein Mitglied für die Kulturentwicklungsplanung Rendsburg entsandt werden soll. Bisher war Frau Jana Ploß dabei und ist wieder bereit bei der Kulturentwicklungsplanung mitzuwirken.

Aus der Gemeindevertreterversammlung vom 03.12.2018 zum Planfeststellungsverfahren gibt es bisher die Erkenntnis, dass der Lärmschutz noch nicht zufriedenstellend ist. Die

